

# Ökumenisches Hausgebet in Zeiten der Corona-Pandemie

Montag, 30. März 2020

*Wir entzünden eine Kerze im Glas oder ein LED-Licht*

*Als Zeichen der Verbundenheit über  
alle Konfessionsgrenzen hinweg,  
beten wir miteinander und bitten Gott  
um seine stärkende und heilende  
Geistkraft.*



Werden Sie teil einer leuchtenden Gemeinschaft. Stellen Sie täglich um 19:00 Uhr eine entzündete Kerze oder LED Leuchte ins Fenster als Zeichen der Hoffnung. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto heller scheint das Licht der Hoffnung für uns alle.

**Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.**

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.*(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

## **Vater unser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasset uns anbeten Gott unseren König!

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott!

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

## **Psalm 50**

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Besprenge mich mit Hysop, so werde

ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge.

Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren.

Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschter Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

## **Für einen oder mehrere Kranke**

*Troparion, 4. Ton:* Der Du schnell bist im Beschützen, o Christus, zeige baldigen Besuch aus den Höhen Deinen leidenden Dienern und erlöse uns von Krankheiten und bitteren Seuchen, und richte uns auf, um Dich zu besingen und unaufhörlich zu preisen, durch die Gebete der Gottesgebärerin, einzig Menschenliebender!

*Kondakion, 2. Ton:* Wie Du einst, o Heiland, die Schwiegermutter Petri aufgerichtet hast und den Gichtbrüchigen, der auf dem Bette getragen wurde, so suche, Barmherziger, auch jetzt die auf dem Krankenlager Liegenden und durch die Wunde des zu Tode verwundeten Leidenden heim und heile sie, denn Du bist der Einzige, der die Krankheiten und Leiden unseres Geschlechtes

getragen hat und alles kann als der Erbarmungsreiche!

## **Gebet**

Gebietet, Allherrscher, heiliger König! Du strafst, aber Du tötest nicht, Du stützt die Strauchelnden und richtest die Gestürzten wieder auf, Du linderst die leiblichen Nöte der Menschen. Wir flehen Dich an, unser Gott: Suche Deinen kranken Diener in Deiner Barmherzigkeit auf, und vergib ihm jede absichtlich oder unabsichtlich begangene Sünde.

Herr, unser Gott, sende Deine heilende Kraft vom Himmel herab, berühre den Körper, lösche das Fieber, bändige das Leiden und jede verborgene Krankheit. Sei der Arzt Deines Dieners, richte ihn vom Lager der Krankheit und der Drangsal heil und unversehrt auf, und gib ihn Deiner Kirche zurück, damit er Dir wohlgefällig sei und Deinen Willen erfülle. Denn Dir ist es eigen, Dich zu erbarmen und uns zu erlösen, unser Gott, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

## **Loblied des hl. Ambrosius von Mailand**

Dich, Gott, loben wir, Dich, unseren Herrn, bekennen wir, Dich, den ewigen Vater, rühmt die ganze Erde, Dir rufen alle Engel, die Himmel und alle Mächte, Dir rufen Cherubim und Seraphim mit nie anhaltender Stimme zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit! Dich lobt der Apostel glorreicher Chor, Dich lobt der Propheten lobwürdige Zahl, Dich lobt der Märtyrer strahlendes Heer. Dich bekennt auf dem ganzen Erdkreis die heilige Kirche; Dich, den Vater von unergründlicher Majestät, Deinen angebeteten, wahren und einzigen Sohn und den Tröster, den Heiligen Geist; Du, Christus, König der Herrlichkeit, Du bist der ewige Sohn des Vaters; zu unserer Erlösung hast Du die Menschheit angenommen und hast den Schoß der Jungfrau nicht verschmäht. Du hast den Stachel des Todes überwunden

und den Gläubigen das Himmelreich erschlossen. Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters. Du wirst, so glauben wir, als Richter wiederkommen. Darum bitten wir Dich: Hilf Deinen Dienern, die Du mit Deinem kostbaren Blut erkauft hast! Laß uns in Deiner ewigen Herrlichkeit mit Deinen Heiligen regieren. Rette Dein Volk, Herr, und segne Dein Erbteil und leite es und erhöhe es in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir Dich und loben Deinen Namen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Herr, gib uns, daß wir heute vor jeglicher Sünde bewahrt werden. Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser. Dein Erbarmen komme über uns, die wir auf Dich gehofft haben. Auf Dich, Herr, haben wir gehofft, laß uns nicht zuschanden werden in Ewigkeit. Amen.

### **Ein Gebet zur Beendigung der Epidemie- verfasst von Patriarch Daniel von Rumänien**

Herr, unser Gott, Der du erbarmungsreich bist, und Der Du mit Deiner weisen Vorsehung unser Leben führst, erhöre unser Gebet, nimm unsere Reue für die Sünden an und beende die neue Epidemie, wie Du die Züchtigung Deines Volkes in der Zeit Davids beendetest. Der Du der Arzt unserer Seelen und Leiber bist, gewähre Genesung den von Krankheit Befallenen und erhebe sie rasch aus dem Bett der Schmerzen, damit sie Dich, den erbarmungsreichen Erretter, verherrlichen, und bewahre die Gesunden vor jeder Krankheit. Segne, stärke und beschütze, o Herr, mit Deiner Gnade alle, die mit opferbereiter Menschenliebe die Kranken in ihren Häusern oder Spitalen pflegen. Halte jede Krankheit und jedes Leiden vom Volk fern und lehre uns, das Leben und die Gesundheit als Deine Gaben zu schätzen. Gewähre uns, o Herr, Deinen Frieden und fülle unsere Herzen mit Glauben an Deinen Schutz, der Hoffnung auf Deine Hilfe und der Liebe für Dich und den Nächsten. Denn an Dir, Du unser Gott, liegt es, Dich unser zu erbarmen und uns zu erretten, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen."

*Erstellt von:*

*Pfr. Ionel Nemes, Rumänische Orthodoxe Kirchengemeinde „Hl.Geist“ Konstanz*